

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 *M* 75 *S* bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 *M* im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 *S*

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 40.

Danzig, den 20. Mai.

1893.

### Ämtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Zur Vermeidung von Schreibwerk, sonstigen Weiterungen und Portokosten haben alle diejenigen Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche zu den Uebungen einberufen sind, jedoch auf Grund häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse von denselben befreit zu sein wünschen, die Gesuche um Befreiung von den Uebungen für die Folge nur nach dem Formular 111 (zu haben in der A. Müller, vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8) zur Vorlage zu bringen.

Die Orts-Borsteher resp. Amts-Borsteher werden ersucht, bei Ausfüllung dieser qu. Formulare sorgfältig zu Werke zu gehen, da nur unter dieser Bedingung diesseits die Beurtheilung des Befreiungsgesuches ermöglicht wird.

Danzig, den 10. Mai 1893.

Königliches Bezirks-Kommando.

Obenstehende Bekanntmachung des Königlichen Bezirks-Kommandos bringe ich hierdurch zur Kenntniß der theilhaftigen Behörden und ersuche dieselben, die von dem Königlichen Bezirks-Kommando beanspruchte genaue Ausfüllung der Formulare in jedem Falle vorzunehmen.

Danzig den 12. Mai 1893.

Der Landrath.

2. Durch Kaiserliche Verordnung vom 6. d. Mts. ist bestimmt worden, daß die Neuwahlen für den deutschen Reichstag am 15. Juni d. J. vorzunehmen sind. Hierunter bringe ich nun die Nachweisung der Wahlbezirke, der Wahlorte, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter im Kreise Danziger Höhe für diese Wahl zur allgemeinen Kenntniß.

Sämmtliche Guts- und Gemeindevorsteher beauftrage ich, die Bildung des Wahlbezirks für ihre Ortschaft, den Wahlort und das Wahllokal, sowie die Namen des Wahlvorstehers und dessen Stellvertreters, ferner daß die Wahl am Donnerstag, den 15. Juni d. J. stattfindet, die Wahlhandlung um 10 Uhr Vormittags beginnt und die Abstimmung um 6 Uhr Abends geschlossen wird, sofort in ortsüblicher Weise in der Ortschaft öffentlich bekannt zu machen.

Daß und wann diese Bekanntmachung ortsüblich erfolgt ist, hat der Ortsvorsteher auf den Wahllisten mit Datum und Unterschrift amtlich zu bescheinigen.

Sodann haben die Guts- und Gemeindevorsteher das so bescheinigte, sowie auch mit der Bescheinigung darüber, daß die Wählerliste vom 18. Mai cr. ab, während 8 Tagen im dortigen Amtlokal öffentlich ausgelegen hat und diese Auslegung vorher in der Ortschaft bekannt gemacht ist, versehen auch vorschriftsmäßig abgeschlossene und hinsichtlich der Uebereinstimmung mit dem Unicat beglaubigte Duplikat der Wählerliste am 9. Juni cr. dem von mir ernannten Wahlvorsteher des Wahlbezirks, zu welchem die Ortschaft gehört, zuzustellen, widrigenfalls die kostenpflichtige Abholung der Liste sofort erfolgen wird, wozu ich die Herren Wahlvorsteher hierdurch ausdrücklich ermächtige.

Das Unicat der Wählerliste ist von den Ortsvorstehern sorgfältig aufzubewahren.

Die Schulvorstände ersuche ich, die zu Wahllokalen bestimmten Schulen gefälligst zu diesem Zweck am 15. Juni cr. bereit zu stellen.

Danzig, den 17. Mai 1893.

Der Landrath.  
Maurach.

# Zusammenstellung

der

Wahlbezirke, Wahlorte, Wahlvorsteher und deren Stellvertreter im Kreise „Danziger Höhe“ für die Wahl zum deutschen Reichstag am 15. Juni 1893.

Laufende Nummer der Ortschaft des Wahlbezirks.	Ortschaft.	Wahllokal und Wahlort.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
1	Altdorf bildet mit	Wonneberg zusammen einen	Wahlbezirk.	
2	1	Artichau mit Vorren-	Bezirksamt zu Artichau	Nittergutsbes. Wendt—
3	2	schin	Gutsamt zu Bangschin	Artichau
4	3	Bangkau	Gutsamt zu Bangschin	Nittergutsbes. v. Kries—
5	4	Bissau	Gutsamt zu Bissau	Bangkau
6	5	Gr. Bölkau	Gutsamt zu Gr. Bölkau	Amtrath Pieler—
7	6	Al. Bölkau	Schule in Al. Bölkau	Bangkau
8	7	Bösendorf	Gemeindeamt zu Bösen-	Gutsbesitzer Schell-
9		Borgfeld Gut bildet mit	dorf	wien— Bissau
10	8	Borgfeld Gemeinde mit	Gemeindeamt zu Borg-	Gutsbesitzer Kunze—Gr.
11		Borgfeld	feld	Bölkau
12	9	Vorrenschin bildet mit	Artichau zusammen einen	Gemeindevorst. Schla-
13	10	Braunsdorf mit	Wahlbezirk.	gowskt—Al. Bölkau
14	11	Braunsterkrug	Gemeindeamt zu Brauns-	Gemeindevorst. Pakte—
15	12	Brentau	dorf	Bösendorf.
16	13	Bröfen	Gemeindeamt zu Bröfen	Gemeindevorst. Friedrich-
17	14	Conradshammer	Gemeindeamt zu Con-	Borgfeld
18	15	Czapeln	radshammer	Gemeindevorst. Friedrich-
19	16	Czerniau Gut mit	Gutsamt zu Czapeln	Borgfeld
20	17	Dorf Czerniau	Schule in Czerniau	Gemeindevorst. Friedrich-
18		Czerniau Gemeinde bildet mit	Gut Czerniau zusammen einen	Wahlbezirk.
19	15	Domachau mit	Gutamt zu Domachau	Gemeindevorst. Friedrich-
20	16	Johannisthal	Schule in Emaus	Conradshammer
		Emaus		Gemeindevorst. Vorstkl—
				Conradshammer
				Gutsbes. Schroeder—
				Czapeln
				Nittergutsbes. Hirschfeld—
				Czerniau
				Gemeindevorst. Kessel—
				Bröfen
				Gemeindevorst. Vorstkl—
				Conradshammer
				Mühlenbes. Dabl-
				mann—Conradsh-
				hammer.
				Eigenthümer Franz
				Rimmermann.
				Gemeindevorsteher
				Zels—Czerniau.
				Gutsbes. her Vange-
				Johannisthal.
				Gemeindevorstehe r
				Leßmer—Emaus

Laufende Nummer der Drucksaft.	Nummer des Wahlbezirks.	Ortschaft.	Wahllokal und Wahlort.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
21		Elternitz bildet mit Deesen zusammen einen Wahlbezirk.			
22		Freudenthal bildet mit Fortquart Oliva und Schäferlei gemeinschaftlich einen Wahlbezirk.			
23	17	Gischkau	Gemeindecamte zu Gischkau	Gemeindevorft. Sentplel-	Schöffe Kling — Gischkau.
24	18	Glettkau	Schule zu Glettkau	Schöffe Schroette — Glettkau	Schöffe Friedrich Krest — Glettkau.
25	19	Gluckau	Gemeindecamte zu Gluckau	Gemeindevorft. Siewert — Gluckau	Schöffe Chlechowit; Gluckau
26	20	Goschin	Gutsamte zu Goschin	Rittergutsbes. von Heber- Goschin	Infpektor Gottle — Goschin.
27	21	Grenzdorf	Schule in Grenzdorf	Gemeindevorft. Kochanski Grenzdorf	Schöffe Schule — Grenzdorf.
28	22	Guteherberge	Gemeindecamte zu Guteherberge	Gemeindevorft. Minz — Guteherberge	Schöffe Ritter — Guteherberge.
29	23	Heiligenbrunn	Gemeindecamte zu Heiligenbrunn	Gemeindevorft. Schiller = Heiligenbrunn	Schöffe Gronfowski = Heiligenbrunn.
30	24	Hochstrief	Gutsamte zu Hochstrief	Gutsbesitzer Bruns — Hochstrief	Eigent. Jagelski = Hochstrief.
31	25	Jenkau	Schulinfstitut zu Jenkau	Inftitutsdirektor Bonstedt Jenkau	Gutspächt. Vieler = Jenkau.
32	26	Zetau	Gemeindecamte zu Zetau	Gemeindevorft. eher Wohl- fahrt — Zetau	Schöffe Kathanael Reiter — Zetau.
33		Johannisthal bildet mit Domachau zusammen einen Wahlbezirk.			
34	27	Kakze mit Lagfchau	Gutsamte zu Kakze	Rittergutsbes. v. Wegerer Kakze	Gutsvorft. Paw- lowski-Lagfchau.
35		Kemnade bildet mit Rottmannsdorf zusammen einen Wahlbezirk.			
36	28	Kladau	evangelische Schule in Kladau	Gemeindevorft. Alex — Kladau	Schöffe Aug. Dingler-Kladau.
37	29	Gr. Klefchau Gut mit Dorf Gr. Klefchau	Gutsamte zu Gr. Klefchau	Rittergutsbes. Berger — Gr. Klefchau	Gemeindevorft. eher Plechau — Gr. Klefchau.
38		Gr. Klefchau Gemeinde bildet mit Gut Gr. Klefchau zusammen einen Wahlbezirk.			
39	30	Kl. Klefchau	Gutsamte zu Kl. Klefchau	Gutsvorft. Kaemmerer — Kl. Klefchau	Infpektor Hoch — Kl. Klefchau.
40		Hoch Kelpin bildet mit Klein Kelpin zusammen einen Wahlbezirk.			
41	31	Kl. Kelpin mit Hoch Kelpin	Gasthaus von Hennig in Karfchemken	Gutsvorft. eher Gronau — Kl. Kelpin	Gutsvorft. Daust — Hoch-Kelpin.
42	32	Kofofchken	Bezirksamte zu Kofofchken	Rittergutsbes. Ruemter — Kofofchken	Infp. Praetorius = Kofofchken.
43	33	Kowall	Schule zu Kowall	Gemeindevst. A. Behrend-Kowall	Schöffe Hermann Behrend-Kowall
44		Lagfchau bildet mit Kakze zusammen einen Wahlbezirk.			
45	34	Langenau	Bezirksamte zu Langenau	Amtsvorft. eher Knoph — Langenau	Gemeindevorft. eher Schwarz — Langenau.

Laufende Nummer der Ortsgaft.	Nummer des Wahlbezirks.	Ortschaft.	Wahllokal und Wahlort.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
46	35	Leesen mit Ellernitz	Bezirksamt zu Leesen	Amtsvorsteher Hoene— Leesen	Rielemstr. Schor— ling—Ellernitz.
47	36	Liffau mit Mollentin	Gutsamt zu Liffau	Gutsvorsteh. Farzbutter— Liffau	Schmied Laenger— Liffau.
48	37	Löblau	Gemeindeamt zu Löblau	Gemeindevorst. Boelle— Löblau	Schöffe Schamp— Löblau.
49	38	Maktau	Gutsamt zu Maktau	Gutsvorsteher Dewers— Maktau	Stellmach. Tezmer— Maktau.
50		Mollentin bildet mit	Liffau zusammen einen Wahlbezirk.		
51	39	Mattern	Gutsamt zu Mattern	Gutsbesitzer Kocmer— Mattern	Fleischermeister Kuefter—Mattern.
52	40	Meisterkwalbe	Schule in Meisterkwalbe	Gemeindevorsteher Biele— Meisterkwalbe	Schöffe Zahnke— Meisterkwalbe.
53		Müggau bildet mit	Biezkendorf zusammen einen Wahlbezirk.		
54	41	Nenkau	Gutsamt zu Renkau	Gutsvorst. v. Slupehki— Renkau	Kaufmann de Beer— Renkau.
55	42	Nobel	Gemeindeamt zu Nobel	Gemeindevorsteher Wulff— Nobel	Schöffe Schiewel— bein—Nobel.
56	43	Ohra I.	Schule am Schönfeld— schen Weg zu Ohra	Dammerwalter Rewolt— Ohra	Kaufmann Harber— Ohra.
57	44	Ohra II.	Bezirksamt zu Ohra	Amtsvorsteher Ruhn— Ohra	Schöffe Ortman— Ohra.
58	45	Oliva I.	Waisenhaus in Belonten	Waisenhaus=Insp. Rux— Belonten	Arbeitshaus=Insp. Collins—Belonten
59	46	Oliva II.	Bezirksamt zu Oliva	Amtsvorsteher Dult— Oliva	Schöffe Ladzig— Oliva.
60		Olivaer Forstgut bildet mit	Schäferei und Freudenthal zusammen einen Wahlbezirk.		
61		Ottomin und Rambau bildet mit	Sulmin zusammen einen Wahlbezirk.		
62	47	Biezkendorf mit	Müggau	Gemeindevorsteher Lange— Biezkendorf	Schöffe Arendt— Biezkendorf.
63	48	Brangschin	Gutsamt zu Brangschin	Rittergutsbes. Schrewe— Brangschin	Mühlenbesitzer Scheffler— Brangschin.
64	49	Braust	Bezirksamt zu Braust	Amtsvorsteher Rathke— Braust	Gemeindevorsteher Boesler—Braust
65		Brausterkrug bildet mit	Braunsdorf zusammen einen Wahlbezirk.		
66	50	Ramkau	Gemeindeamt zu Ramkau	Besitzer Bastian—Ramkau	Gemeindevorsteher Preft—Ramkau
67	51	Regin	Gutsamt zu Regin	Rittergutsbes. Bertram— Regin	Inspector Bich— Regin.
68	52	Rosenberg	Schule in Rosenberg	Gemeindevorst. Huebner— Rosenberg	Schöffe Mierau— Rosenberg.
69	53	Rottmannsdorf mit Kemnade	Gutsamt zu Rottmanns— dorf	Rittergutsbesitzer Meyer— Rottmannsdorf	Wirthschafter Hoff— mann—Rott— mannsdorf.



Laufende Nummer der Ortschaft.	Nummer des Wahlbezirks.	Ortschaft.	Wahllokal und Wahlort.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
90	70	Al. Trampfen	Gemeindeamt zu Al. Trampfen	Gemeindevorst. Wilm— Al. Trampfen	Schöffe Schwarz— Al. Trampfen.
91	71	Trampfen Forstort bildet mit Dorf und Gut	Gutsamt zu Wartisch	Gr. Trampfen zusammen einen Gutsbesitzer Schmidt— Gut Wartisch	einen Wahlbezirk. Gemeindevorsteher Dennig—Dorf Wartisch.
92		Wartisch Gut mit Dorf Wartisch			
93	72	Wartisch Gemeinde bildet mit Gut Wartisch zusammen einen Wahlbezirk.	Schule in Wonneberg	Hofbesitzer E. Sentpiel— Wonneberg	Gemeindevorsteher von Dühren— Wonneberg
94		Wonneberg mit Altdorf			
95	73	Woyanow mit Schwintisch	Bezirksamt zu Woyanow	Mittergöbl v. Tiedemann— Woyanow	Gutsvorsteher Hoene— Schwintisch.
96	74	Bankenzin	Gutsamt zu Bankenzin	Mittergutsbes. v. Dewitz— Bankenzin	Inspektor Keil— Bankenzin.
97	75	Rigantenberg	Gasthaus von Ludwig = Halbe Allee	Hofbesitzer Arke— Rigantenberg	Gemeindevorsteher Wacht=Riganten= berg.
98	76	Bippflau	Gemeindeamt zu Bippflau	Gemeindevst. Hannemann = Bippflau	Schöffe Mierau— Bippflau.

Danzig, den 17. Mai 1893.

Der Landrath.

3. Nach § 46, 7 a der Wehrordnung haben die mit der Führung der Civilstandsregister betrauten Behörden unentgeltlich zum 15. Januar jeden Jahres den Vorstehern der Gemeinden oder gleichartigen Verbänden einen Auszug aus dem Geburts-Register des um 17 Jahre zurückliegenden Kalenderjahres, enthaltend alle Eintragungen der Geburtsfälle von Kindern männlichen Geschlechts innerhalb der Gemeinde oder des gleichartigen Verbandes zu übersenden. Nachdem seit Einrichtung der Standesämter die Führung der Geburtslisten den letztgenannten Behörden übertragen ist, geht auch die in § 46, 7 a der Wehrordnung ausgesprochene Verpflichtung auf dieselben über.

## Herren Standesbeamten

Ich mache die Herren Standesbeamten darauf aufmerksam, daß diese Geburtslisten für das letzte Vierteljahr 1874 und für die Jahre 1875 und 1876 bereits den Orts-Vorstehern zugegangen sein sollen und ersuche dieselben, falls es noch nicht geschehen sein sollte, diese Listen noch nachträglich bis spätestens den 1. Juni cr. den einzelnen Orts-Vorständen zu übersenden.

Diejenigen Herren Orts-Vorsteher, welche die Listen bis zum 1. Juni cr. noch nicht erhalten haben sollten, haben mir hiervon sofort Anzeige zu machen.

Danzig, den 10. Mai 1893.

Der Landrath.

4. Infolge Anordnung des Herrn Finanzministers werden vom 1. Juni d. Js. ab die Gemeindebezirke Brentan, Bären, Conradshammer, Gletkau, Gluckau, Heiligenbrunn, Oliva, Ramkau, Sasse und Zwanenberg und die Gutsbezirke Freudenthal, Hechtrittsch, Olivaer Forst, Schärei und Schellmühl von dem Geschäftsbezirke des Katasteramts Danzig II. abgezweigt und mit dem Geschäftsbezirk des Katasteramts Danzig I. vereinigt.  
Danzig, den 14. Mai 1893.

Der Landrath.

5. Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 17. d. Mts. zu genehmigen geruht, daß der forstfiskalische Gutsbezirk Freudenthal im Kreise Danziger Höhe mit dem forstfiskalischen Gutsbezirke Olivaer Forst in demselben Kreise vereinigt werde.  
Berlin, den 27. April 1893.

Der Minister des Innern.  
In Vertretung  
gez. Braunbehrens.

Vorstehendes bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.  
Danzig, den 15. Mai 1893.

Der Landrath.

6. Der im untenstehenden Signalement näher bezeichnete Dispositionsurlauber Grenadier Johann Oniewkowsk, 7. Compagnie Grenadier-Regiments König Friedrich I. No. 5, war zum 4. d. Mts. vom Bezirkskommando zu Breslau zu seinem Truppentheile einbeordert, ist auch mit der Eisenbahn anscheinend abgefahren, hat sich jedoch bei seinem Regiment nicht gemeldet.

Die Bezirksämter, die Ortsvorstände und die Gendarmen beauftrage ich, nach p. Oniewkowsk zu sehen und ihn evtl. seinem Truppentheile zuzuführen. Die Mutter des Genannten wohnt in Wittschin, Kreis Pr. Stargard.

Signalement. Familienname: Oniewkowsk. Vorname: Johann. Geburtsort: Wittschinken, Kreis Pr. Stargard. Religion: katholisch. Alter: 24 Jahre. Größe: 1,64<sup>5</sup> m. Haare: hell blond. Stirn: frei. Augenbrauen: blond. Augen: unbekannt. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: im Entstehen. Zähne: unbekannt. Rinn: gewöhnlich. Gesichtsbildung: rager. Gesichtsfarbe: röthlich. Gestalt schlank. Sprache: deutsch (gebrochen).

Danzig, den 16. Mai 1893.

Der Landrath.

7. Die Herren Amts-, Gemeinde- und Guts-Vorsteher mache ich auf die in der Expedition des Salzwedeler Wochenblattes erschienenen „Erläuterungen des Alters- und Invaliditäts-Gesetzes zum praktischen Gebrauche für die Versicherten“ und auf die „Erläuterungen“ zu demselben Gesetze „zum praktischen Gebrauche für Arbeitgeber“ ganz besonders aufmerksam. Die beiden kleinen Schriften, welche im Einzel Exemplar nur 10 Pfennige kosten, sind zusammengesetzt aus Fragen und Antworten, welche sowohl den Arbeitgebern als den Arbeitnehmern über ihre Pflichten und Rechte, sowie über die wichtigsten Fragen, die Ausführung des Invaliditäts- und Alters-Versicherungsgesetzes betreffend, in leicht faßlicher Weise klaren Aufschluß geben und wäre eine möglichst umfangreiche Verbreitung der fr. Schriften in den beteiligten Kreisen wünschenswerth. Eventuelle Bestellungen sind an die Expedition des „Salzwedeler Wochenblattes“ oder an den Verfasser, den Controlbeamten von François in Salzwedel zu richten.

Danzig, den 16. Mai 1893.

Der Landrath.

Beilage.